

Bericht 1/2022

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.

(Januar bis März 2022)



KJR intern

Im vergangenen Quartal fand eine Vorstandssitzung statt. Am 22. Februar konnte in der Gigelberghalle die Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Dabei gab es im Vorstand eine Veränderung: Christiane Hofmann vom JRK wurde nach zwei Jahren als 2. stellv. Vorsitzende verabschiedet, als ihre Nachfolge wurde Theresa Thess vom BDKJ für zwei Jahre gewählt. Zudem wurden der erste Vorsitzende Andreas Heinzl und Kassier Christoph Brauner in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt.

Am letzten Märzwochenende konnte dann die Klausur des KJR wieder im Humboldt Institut Bad Schussenried durchgeführt werden. Neben der Satzungsänderung und Überarbeitung der Zuschussrichtlinien wurde über unsere Vision vom KJR und BLAPF gesprochen.

Ende Februar zog die Geschäftsstelle des KJR gemeinsam mit dem Kreisjugendreferat in neue Büroräumlichkeiten im Grünen Weg 32. Die alten Büros in der Bleicherstraße 47 werden wieder als Unterkunft für Geflüchtete benötigt. Wir fühlen uns in unseren neuen Räumlichkeiten sehr wohl und freuen uns über alle, die uns gerne besuchen möchten.

75 Jahre Kreisjugendring Biberach e.V.

Dieses Jahr wird noch ausgelassen gefeiert, denn der KJR besteht seit 75 Jahren. Eine Gruppe von Delegierten und Vorstand hat sich schon getroffen, um ein Festprogramm auf die Beine zu stellen. So ist für den Sommer eine Mitmachaktion geplant und am 2. Dezember soll es eine Jubiläumsgala in der Gigelberghalle geben.

Netzwerk

Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach

In Kooperation mit Vertretern des Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach wurde Anfang des Jahres eine Umfrage bei Verantwortlichen in Vereinen zum Thema „Digitalisierung“ gemacht. Die Teilnahme war überraschend gut, mehr als 90 Interessierte haben ihre Rückmeldung abgegeben. Nun wird ein Programm geplant in dem an fünf Abenden die Themen Datenspeicherung, Datenschutz, Digitale Mitglieder- und Vereinsverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung behandelt werden.



Landratsamt

Beim Jugendhilfeausschuss am 21. März konnte Maria Wiedergrün von der Geschäftsstelle die Aktionen, Themen und Angebote der vergangenen zwei Jahre ausführlich darstellen. Franz Lemli der SPD-Fraktion lobte die offene Art und die Arbeit der Mitarbeiterinnen des KJR.

Landesjugendring und Region

Der Austausch mit Vertreter*innen anderer Ringe und Kreisjugendreferate ist sehr wertvoll. So konnte im März ein Austausch in Präsenz mit den Kreisjugendringen und Kreisjugendreferaten von FN, KN, SIG und RV in Biberach stattfinden, hauptsächlich ging es um den Wiederstart nach Corona und personelle Veränderungen in anderen Landkreisen. Die AG Südwürttemberg traf sich digital, dabei waren unter anderem die Themen Gewinnung von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen und Kinderschutzstandards wichtig. Zudem haben alle Ringe über ihre aktuellen Angebote berichtet. Außerdem hat Maria an zwei Austauschtreffen zur Stellung der kommunalen Ringe im Landesjugendring teilgenommen. Hier wird eine Vereinbarung entwickelt in der unser Verhältnis und die Mitgliedschaft im Landesjugendring festgehalten und geregelt sind.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Online Vortrag „Fördermöglichkeiten und Zuschussrichtlinien für die Jugendarbeit“ -17.01.

Wie jedes Jahr konnten wir viele interessierte Jugendleiter*innen und Kassier* über die derzeit gültigen Zuschussrichtlinien des LK Biberach, sowie den Landesjugendplan informieren. Zusätzlich gab es eine kurze Einführung ins Thema Sponsoring und Projektplanung.

Digitaler Austausch zu aktuellen Corona VO -08.02.

Nach zwei Jahren Pandemie gab es mal wieder einen Austausch zur aktuellen Corona VO für die Kinder- und Jugendarbeit. Der Bedarf an diesen Austauschtreffen lässt nach, wir freuen uns, dass so viele mittlerweile etablierte Angebote haben und einen guten Umgang mit den Einschränkungen gefunden haben.

One Billion Rising

Der Aktionstag konnte in diesem Jahr am 14. Februar mit einer digitalen Veranstaltung ein breitgefächertes Angebot machen: Neben kurzen Poetry-Slam Beiträgen von Teresa Reichl wurden die Beratungsstelle Brennessel e.V. und die Gewaltambulanz Ulm vorgestellt. Moderator Tobias Meinhold durfte zudem die Herausgeberin des Magazins Sexzine Vanessa Ruckh interviewen.

Mitmachen Ehrensache

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte 2021 folgendes Gesamtergebnis erzielt werden: Insgesamt waren 342 Schüler*innen aus 13 Schulen gemeinsam aktiv oder haben gejobbt und insgesamt 7061 € erwirtschaftet. Da es keinen großen Festakt – das Dankfest – geben kann, besuchen Jessica Branz vom

Kreisjugendreferat und Svenja Link vom Kreisjugendring alle Schulen bei einer „Danketour“ um sich für das Engagement zu bedanken.

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

BLAPF

Durch den BLAPF-Fonds konnte die Eltern- und Jugendinitiative des Spielplatzes in Gutenzell mit 500€ unterstützt werden. Hier fand im Januar die Scheckübergabe statt.

Das Projekt „Mix dein BLAPF“ wird im Frühsommer wieder aufleben. Über den Winter konnten Lea und Elias vom Hauchlerstudio die eingereichten Rezepte der Jugendgruppen fotografieren und in den ausgewählten Designs gestalten. Diese Entwürfe werden nun auch gedruckt und das Cocktail-Karten-Set ist vollständig – bald kann es auf Vereinsfesten, in Buden und Jugendgruppen verteilt werden und überall können die leckeren Rezepte gemixt werden!

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

- 27.04. Digitaler Austausch für Anbieter von Freizeiten
- 14.05. Gruppenspiele
- 20.-22.05. Juleica Basismodul
- 01.06. Erste-Hilfe Crashkurs
- 25./26.06. Juleica Aufbaumodul

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Seit Jahresbeginn war die Hauptaufgabe, die Veränderungen bei der Landeskoordinierung des Demokratiezentrams BW umzusetzen. Viele bewährte Workshop- und Planspielformate sind nicht mehr verfügbar und es wurden Multiplikator*innen für die neu aufgelegten Angebote des DZBW gesucht und teilweise bereits geschult. Eine weitere Schulung gemeinsam mit dem DZO RV findet im Juli statt.

Zu den internationalen Wochen gegen Rassismus fand in Kooperation mit der Hochschule BC ein Vortrag mit Podiumsdiskussion von Ahmed Gaafar zum Thema „Neuer Antisemitismus – orientalisches Gefährdungsmodell“ statt.